

I-Vicenza im Advent 2020

...Euch ist heute ... Der Retter geboren, welcher ist CHRISTUS, Der HERR. Lukas 2:11

Hallo ihr Lieben,

nun geht es wieder auf Weihnachten zu und das in einem für uns alle nicht leichten Jahr. Wie hält der Virus den ganzen Globus gefangen und viele sind entmutigt wegen Krankheit, Kontaktverzicht, Kurzarbeit bis zu Verlust des Arbeitsplatzes. Da hinein kommt der obige Ruf der Engel an die Hirten in der Weihnachtsgeschichte, dass sie sich nicht fürchten sollen, weil der Retter geboren ist: CHRISTUS, Der HERR! Welche Hoffnung des Lichtes in dem Dunkel unserer Zeit. Es braucht auch heute solche Ermutiger, wie damals die Engel, die auf JESUS, DEN HERRN hinweisen.

Wir sind immer mehr in dieser Rolle und sehr im Gebet mit oft deprimierten Menschen um uns herum. Fast niemand verlässt den Buchladen ohne Gebet und den Hinweis auf JESUS.

Auch der sehr gesegnete Reisedienst von Alfred in Deutschland und Schweiz war davon gezeichnet mit vielen wertvollen Begegnungen, viel Gebet mit Einzelnen und auch Predigten in vielen Gemeinden. Es war eine Freude, viele von Euch zu sehen. Auch die 2. nicht ungefährliche Schilddrüsen-OP verlief sehr gut und Alfred kann weiter seine Stimme ohne Einschränkungen benutzen, sogar im Krankenhaus in den 3 Tagen und darüber hinaus.

Preis sei JESUS!

In Italien erlebte er, anders als in Deutschland, sofort viele Staus. Das Wasser der Etsch war über die Autobahn und dann auch die Staats-Straße gekommen. Doch der Methusalem schlug sich wie in der ganzen Zeit tapfer, auch bei Hochwasser und Alfred konnte gleich am nächsten Tag schon in den Buchladen, wo viel Arbeit wartete. Leider war auch der Server defekt gegangen, doch konnte größtenteils behoben werden und hoffen auch das Programm die Tage. Erlebten aber auch kleine und große Wunder, dass wir die Mieten und hohen Rechnungen bisher trotz COVID-Verlusten begleichen konnten. Auch, dass Valerio, der sich sehr neben Marion die 3 Monate einsetzte, aus dem Rollstuhl nun mit Krücken gehen kann! Marion hatte eine sehr schöne Zeit in den 10 Tagen bei David & Rahel.

Ermutigend zu sehen wie in der Situation neue Leute in die Gemeinden kommen. Die 99-jährige Anna kam noch zum Glauben und auch Maria, eine Nachbarin, die in den Buchladen weinend kam und wir miteinander beten konnten in schwieriger Familiensituation. Ihr Mann hatte alles Geld verloren und nun fast taubstumm im Rollstuhl. Die Tochter Anna hatte sie zum Priester gebracht, der versuchte den Teufel bei ihr auszutreiben wegen ihrem auffälligen Verhalten. Danach schlug sie mit dem Kopf gegen die Wand und konnte kaum noch studieren, was auch ihren Bruder sehr wütend machte. Nun kam erst Anna zum Glauben an JESUS und dann auch die Mutter Maria! Hoffen, dass auch der Vater Francesco und auch der Bruder Marco noch hinzukommen. Betet auch weiter für Wachstum und Hilfe in der Seelsorge zur kompletten Heilung, wo sie besonders Marion begleitet.

Alfred konnte vielen Leuten wie Graziano und anderen Mut zum Bibellesen machen, auch in den Kaffee-Bars, wo manche sehr niedergeschlagen sind, beten und sie schöpfen neue Hoffnung.

Eine besondere Freude war auch, dass Aneliza, eine Italo-Brasilianerin durch den Kontakt im Buchladen offen wurde und sich für JESUS entschied, klare Sache nach ihrer Vergangenheit machte und sich wie der Kämmerer und der Gefängniswärter umgehend taufen lassen wollte und führten die Taufe gleich Ende Oktober im Gardasee durch - es war ein gewaltiges Zeugnis und sogar die Schöpfung stimmte mit ein! Beten für ihr Wachstum und Arbeit. Trafen uns bei ihr zum Gebet für Juden in der ganzen Welt, die zurück in das verheißene Land wollen, dass sie alles Nötige bekommen und erleben im lebendigen JESUS, DEM MESSIAS.

So freuen wir uns in diesen schwierigen Zeiten, JESUS groß zu machen und versuchen das Licht von IHM zu reflektieren, auch bei den Evangelisationen freitags auf der Piazza in den Zentren der vicentinischen Städte.

Hoffen weiter um Bewahrung und Führungen bei den Abstandsverordnungen.

Bei all dem sind wir dankbar für Gottes Treue und Durchhilfe, auch Marion bei all ihren vielen Begegnungen. Möge weiter Frucht entstehen durch die vielen Kontakte, auch jetzt durch viele Kalender als Missionare für das ganze 2021.

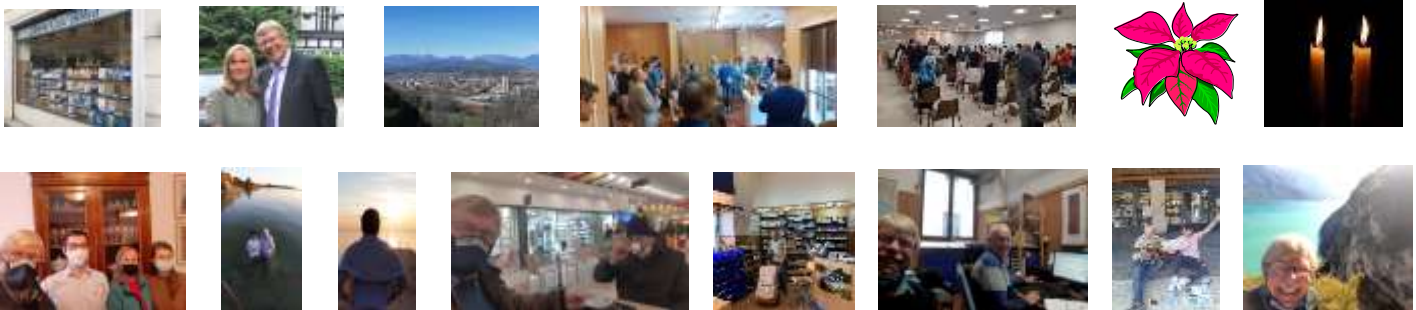
Wir gehen von Kraft zu Kraft, jeden Tag in der Anhängigkeit zum wiederkommenden JESUS. In diesem Sinn auch Euch immer wieder viel Mut in all Euren Herausforderungen.

Vielen Dank für Eure Gebete und Gaben, die uns den Dienst hier in Norditalien weiter möglich machen.

Seid gesegnet vom RETTER und wiederkommenden JESUS CHRISTUS und frohe Weihnachten und gesegnetes Neues Jahr!

Eure so dankbaren Italien-Missionare

Marion & Alfred



Kontakt: Alfred & Marion Mudersbach · Casa Biblica · Ponte Pusterla 24 · I-36100 VICENZA / ITALIA
Telefon: (0039)0444-321582 per SMS/WhatsApp: Alfred (0039)340-2363034 oder Marion (0039)328-4591599
E-Mail: ammudersbach@vdm.org



Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen wollt, bitte den Vermerk angeben: Mudersbach AC070000
Die Konten der VDM: Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V., Bremer Str.41, D-27211 BASSUM:
Deutschland · Volksbank Syke · DE33 2916 7624 0012 5776 00 BIC: GENODEF1SHR



Vielen herzlichen Dank!
Österreich über das obige deutsche Konto; Schweiz AEK BANK 1826 CH77 0870 4018 7116 4413 6 BIC AEKTCH22
oder  : amudersbach@teletu.it

Weitere Informationen über Internet unter: www.vdm.org/AC070000 VDM-Report: www.vdm.org/VDM-Report
Vicentino - Praise & Prayer (LOB & FÜRBITTE FÜR DEN KREIS VICENZA) Hier bestellen: amudersbach@teletu.it

Rundbriefversand: Ivonne Arndt, Am Steinrücken 5, D-57520 LANGENBACH ivonne.arndt@rz-online.de